

ILL: Feministisches Kulturprogramm

(tj) - Mit einem neuen Theaterstück nimmt das Kollektiv Independent Little Lies (ILL) die Thematik Feminismus unter die Lupe. Im Vordergrund stehen dabei nicht nur feministische Bewegungen, sondern auch die sowohl kritische wie auch humorvolle Auseinandersetzung mit Privilegien, Zweifeln und Schubladendenken. Das von Claire Thill in Zusammenarbeit mit dem Ensemble verfasste Stück namens „Footnotes“ wird am 14. und 15. November unter der Regie von Jenny Beacraft im Escher Theater aufgeführt. Um die Möglichkeit zu bieten, die darin aufgeworfenen Themen zu vertiefen, hat ILL ein ergänzendes Rahmenprogramm entwickelt, das von einem Rundtischgespräch über Lesungen bis hin zu Workshops reicht. Den Anfang macht das Rundtischgespräch „Féminisme et activisme (culturel)“ am 4. November im Escher Theater. Moderiert von der queer-feministischen Forscherin, Aktivistin und Journalistin Sandy Artuso unterhalten sich der LGBTIQ-Aktivist Damian Diaz, die Soziologin und queer-feministische Aktivistin Enrica Pianaro und die politische Aktivistin Milena Steinmetzer über ihren jeweiligen Werdegang, ihre Beweggründe sowie Herausforderungen, denen sie sich stellen mussten. Weitere Informationen zum Stück und zum Rahmenprogramm unter www.ill.lu

Offenlegung im Sinne der Transparenz: Die Autorin dieses Artikels gestaltet einen im „Footnotes“-Rahmenprogramm angebotenen Workshop.